



## 5. Karriereforum am 15. Juni 2012

### 5. Karriereforum der Bayreuther Sportökonomie

Am Freitag den 15. Juni findet bereits zum 5. Mal das Karriereforum der Bayreuther Sportökonomie von 9:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle des Sportinstituts statt.

Das Karriereforum wird alle zwei Jahre veranstaltet und wechselt jährlich mit dem Bayreuther Sportökonomiekongress. Dieses Jahr konnten insgesamt 12 Unternehmen aus unterschiedlichsten Bereichen des Sportbusiness gewonnen werden.

Ziel des Kongresses ist es, den Studierenden und Absolventen vielfältige Einblicke in relevante Berufsfelder zu ermöglichen und erste Kontakte mit den Unternehmen zu knüpfen. Die Referenten berichten aus ihrem Berufsalltag, stellen aktuelle Projekte vor und zeigen mögliche Karrierechancen auf. Ein zentraler Punkt, neben den Vorträgen, ist der Austausch der Teilnehmer mit den Unternehmen. Daher schließt sich an jeden Vortrag eine Fragerunde an, aber auch zwischen den Vorträgen wird es genügend Zeit und Möglichkeiten geben, um mit den Referenten ins Gespräch zu kommen. Ein Großteil der Unternehmen wird zusätzlich mit einem Informationsstand vertreten sein.

- Ab 9.10 Uhr spricht Till Kraemer, Geschäftsführer von **Sport-Job**, einem der führenden Unternehmen in der Personalberatung und -vermittlung in allen Arbeitsmarktfeldern des Sports.

- Um 9.40 Uhr steht Laura Ruprecht aus dem Future Talent Program von **Adidas** Rede und Antwort.

- Ab 10.35 Uhr beginnt der Vortrag von Christoph Schäfer von **akzio!**, einem der bedeutendsten Kommunikationsberatungsunternehmen im deutschen Sportbusiness.

- Um 11:05 Uhr präsentiert sich die **Bauerfeind AG**, einer der führenden Hersteller medizinischer Hilfsmittel und offizieller Ausstatter der deutschen Olympiamannschaften

durch Lars Birnbaum aus dem Bereich Sportmarketing / Projektleitung Olympia.

- Ab 12:00 Uhr stellt Markus Britsch mit **Intersport** den größten (und erfolgreichsten) Verbund selbständiger Sporthändler vor.

- Um 12.30 Uhr schließt sich der Vortrag von Julia Pasch von **Sport+Markt**, einem großen deutschen Forschungs- und Beratungsunternehmen im internationalen Sportbusiness, an.

- Nach der Mittagspause kommt um 14:00 Uhr der aktuelle Deutsche Fußballmeister **Borussia Dortmund** in Persona von Benedikt Scholz zu Besuch und präsentiert die Vertriebs- und Marketingstrategien des BVBs.

## Termine

**NASSM Conference (Seattle)**  
22.05.-26.05.2012

**12. internationales Symposium Sport und Ökonomie**  
(Hamburg, Millerntorstadion)  
31.05.-01.06.2012

**EURAM Conference (Rotterdam)**  
06.06.-08.06.2012

**Summer Feeling am Unistrand**  
(Campus Uni Bayreuth)  
08.06.-18.06.2012

**5. Karriereforum der Sportökonomie**  
(Uni Bayreuth, Sportinstitut)  
15.06.2012

**EASM Conference (Aalborg)**  
18.09.-21.09.2012

### Inhaltsverzeichnis

5. Karriereforum der Bayreuther Sportökonomie	S. 1
Spökos spenden an Kinderschutzbund	S. 2
Europameister studiert an der Uni Bayreuth	S. 3
Erfolgreich werden im Sportbusiness	S. 4
Auszeichnung für Prof. Dr. Jochen Sigloch	S. 5
Wirtschaftlicher Beirat der Sportökonomie	S. 6
3. EASM Summer School 2012	S. 7
1000. Mitglied im Absolventenverein	S. 9
Spoeconnect-Exkursion	S. 10

- Ab 14:30 Uhr gibt Nina Schairer einen Einblick in ihr Tätigkeitsfeld als Spöko-Absolventin bei der **Flughafen München GmbH**.

- Um 15:25 Uhr präsentiert Karsten Bentlage, COO und Partner bei **Well-done**, eine internationale Vermarktungsagentur im Bereich Musik, Entertainment sowie Sport, den Vortrag „Rihanna, Lady Gaga und Co. - Celebrities als Abverkaufsturbo“.

- Ab 15:55 Uhr spricht Florentine Wagner von **medi**, dem weltweit führenden Unternehmen im Gesundheitsmarkt.

- Von der **Constantin Medien AG**, die unter anderem den Fernsehsender **Sport1** betreibt, kommt Caroline Rubner, die um 16.50 Uhr das Unternehmen präsentiert.

- Zum Abschluss stellt sich ab 17:20 Uhr der **Berufsverband für Sportökonomie und Sportmanagement in Deutschland e.V.** vor.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass das Karriereforum eine öffentliche Veranstaltung ist. Interessenten sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. (tb)



Der gut gefüllte H35 während des Karriereforums 2010.

## Spökos spenden an Kinderschutzbund

Die 47 Absolventen des Jahrgangs 2011 im Studiengang Sportökonomie der Universität Bayreuth haben den Überschuss ihrer Examensfeier einem guten Zweck zugeführt – genau 1.000 € wurden dem Kinderschutzbund Bayreuth überreicht.



Der Abschlussjahrgang 2011 versteht ganz offensichtlich nicht nur etwas vom Sport. Denn die 47 Absolventinnen und Absolventen (Bachelor und

Diplom) des Jahrgangs 2011 haben einen respektablen Überschuss bei der Finanzierung ihres Examensballs erwirtschaftet. Ein entsprechender Scheck in Höhe von 1.000 € wurde dem Kinderschutzbund Bayreuth übergeben. Dass der Überschuss einem guten Zweck gespendet werden soll, war den Studierenden schnell klar. Nach reiflicher Überlegung fiel die Wahl auf den Kinderschutzbund. Denn, so Michael Wanke, einer der Studierenden: „Wichtig war für uns vor allem, dass das Geld regional verwendet wird. Und dass es wirklich hilft. Denn bei nationalen Organisationen wäre unsere Spende nur eine unter vielen gewesen. Hier hilft sie konkret.“ Das kann auch die Leiterin des Kinderschutzbund Bayreuth, Birgit Sack,

bestätigen: „Bei der ‚Besucherkindbetreuung‘ in der Kinderklinik oder auch unserem Projekt ‚Rückenwind‘ zur Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen im Stadt- und Landkreis Bayreuth ist jeder Euro wichtig und gut angelegt.“

Über die Spende hinaus stellten beide Seiten fest, dass es mehr als einen Anknüpfungspunkt zur Zusammenarbeit geben könnte. Nachhilfebetreuung, betreute Sportaktivitäten oder auch das Projektmanagement für Aktionen – die Studierenden stellten fest, dass sie in vielen Bereichen Talente haben, die dem Kinderschutzbund helfen könnten. Eine weitere Zusammenarbeit zwischen beiden Seiten ist also nicht ausgeschlossen. (hs)

## Europameister studiert an der Uni Bayreuth

**Europameister im Weitsprung studiert MBA Sportmanagement an der Universität Bayreuth – Hochleistungssportler Christian Reif legt bereits während der Vorbereitungen für die Olympischen Sommerspiele 2012 in London den Grundstein für die 2. Karriere**

Die Bayreuther Sportökonominnen haben prominenten Nachwuchs: Christian Reif, Europameister im Weitsprung 2010, studiert seit dem Wintersemester 2011/2012 im Weiterbildungsstudiengang MBA Sportmanagement an der Universität Bayreuth.

Der 27-jährige Reif gilt als feste Größe in der deutschen Leichtathletik. Neben diversen Auszeichnungen als „Sportler des Jahres“ und „Leichtathlet des Jahres“ erreichte Reif in den letzten Jahren regelmäßig Spitzenplätze in nationalen wie internationalen Weitsprung-Wettkämpfen. Herausragend ist dabei sicherlich der Gewinn der Europameisterschaften in Barcelona im Jahr 2010 mit einer Gold-Weite von 8,47 m. Im selben Jahr sicherte er sich auch bei den Deutschen Meisterschaften und den Deutschen Hallenmeisterschaften den 1. Platz im Weitsprung. Darüber hinaus erreichte Reif bei diversen in-

ternationalen Leichtathletik-Meetings Spitzenplätze. Erst vor kurzem zeigte er bei den 13. IAAF Leichtathletik-Weltmeisterschaften wieder sein Können mit einem 7. Platz im Weitsprung-Finale.

Obwohl sich Reif gerade mitten in der Vorbereitung auf die 30. Olympischen Sommerspiele 2012 in London befindet, hat er sich dazu entschlossen, bereits jetzt mit einem Studium im MBA Sportmanagement an der Universität Bayreuth den Grundstein für die Karriere nach dem Hochleistungssport zu legen: „Der MBA Sportmanagement bietet mir als Spitzensportler die ideale Option, mich auf mein Training zu konzentrieren und gleichzeitig meine Chancen für die Zeit und den Job nach dem Profisport zu verbessern“, so Reif zu der Frage, warum er sich für den MBA Sportmanagement entschieden hat.

Hintergrund: Der MBA Sportmanagement startete als berufsbegleitender Weiterbildungsstudiengang im Sommersemester 2010 an der Universität Bayreuth und knüpft seitdem an die einmalige Erfolgsgeschichte der Bayreuther Sportökonomie an. Der MBA Sportmanagement bündelt die Kern-



kompetenzen einer grundständigen Lehre und wurde durch die Verknüpfung sportökonomischer, rechtlicher und führungsbezogener Inhalte optimal auf die Anforderungen von Spitzenpositionen im Sportmanagement abgestimmt. Dieses einmalige Konzept wird zudem durch Kooperationen mit internationalen Spitzenuniversitäten in diesem Bereich untermauert.

Als Absolvent des MBA Sportmanagement Bayreuth profitiert man als „Sportökonom Bayreuther Prägung“ zudem vom Image einer seit Jahrzehnten etablierten Premiummarke, die weltweit große Beachtung erfährt. Der MBA Sportmanagement Bayreuth baut auf die Eckpfeiler der Bayreuther Sportökonomie, Internationalität, Interdisziplinarität, Innovation, Tradition, Netzwerk und Kooperation und garantiert damit ein äußerst interessantes Studienangebot für zukunftsorientierte Sportmanager. (ts, hs)





# Erfolgreich werden im Sportbusiness

## Erfolgreich werden im Sportbusiness – Der MBA Sportmanagement als Sprungbrett für die (große) Karriere

Neben den Vorbereitungen für die Olympischen Spiele in London baut sich Hochleistungssportler Christian Reif als Student des MBA Sportmanagement parallel ein zweites Standbein für die Karriere nach dem Profisport auf.

Allerdings tummeln sich in dem relativ jungen Studiengang der Universität Bayreuth, der ein erstes Hochschulstudium voraussetzt, naturgemäß nicht nur Hochleistungssportler. Die Studierenden kommen von dort, wo die „klassischen“ Spöko-Absolventen landen – d.h. aus den unterschiedlichsten Bereichen der Sportartikelbranche, des Fitnessmanagements, der Sponsoring- und Werbeagenturen, von Vereinen und Verbänden.

Aber auch Juristen, Betriebswirtschaftler und weitere Quereinsteiger nutzen den MBA Sportmanagement, um mittelfristig in der attraktiven Sportmanagement-Branche beruflich Fuß zu fassen. Damit dies gelingt, sollten die Studieninhalte des berufsbegleitenden MBA in der Praxis anwendbar und optimaler Weise direkt übertragbar sein.

Thomas Klein, Bayreuther Student im vorletzten Semester und aktuell für einen alpinen Sportartikelhersteller tätig, meint hierzu: „Das Management in einem Sportunternehmen und die verantwortliche Arbeit als Marketing und Sales Manager verlangen ein ständiges Positionieren der Marke im Wettbewerb. Hier kann ich die Studieninhalte des Markenmanagements eins zu eins anwenden. Auch die betriebswirtschaftlichen Kernfächer wie Marketing, Rechnungswesen, Sponsoring und Finanzmanagement helfen

mir, einen schnellen Einblick und Zugang in die neue Thematik zu finden. Die Verbindung von Theorie und Praxis beim MBA Sportmanagement unterstützt bei mir das Wirken und Arbeiten im Berufsalltag deutlich.“

Auch im MBA ergeben sich bei den 12 Präsenzwochenenden, an denen immer mindestens 3 MBA-Jahrgänge parallel in Bayreuth sind, und über die intensiven Lernphasen neue Freundschaften und viele Bekanntschaften. Somit entsteht wie im Vollzeitstudium für die MBAler ein persönliches Netzwerk im Sportmanagement. Christoph Pöhlmann, Breitensportreferent beim Bayerischen Tennisverband, hat diesen Umstand erkannt: „Neben den Inhalten ist allerdings auch das Networking ein entscheidender Faktor dieses

managements über Erfahrung verfügen und dort tätig sind, sorgt für eine optimale Verknüpfung, von dem alle Beteiligten langfristig profitieren werden.“

Nach dem letzten Trainingstag seines Trainingslagers auf Teneriffa lädt Christian Reif auf dem E-Learning Portal der Uni Bayreuth seine Seminararbeit zum Themenfeld „Organisation im Sport“ hoch, da die Abgabefrist auch vor Profisportlern nicht Halt macht. Für Fotos mit Olympischen Medaillen gibt es zwar eine solche Frist nicht, aber vielleicht finden sich solche Anfang August auf dem Portal wider. Seine Kommilitonen und Dozenten des MBA Sportmanagement wären sicher begeistert. (ssp)



Die Studierenden des MBA während einer Präsentation.

MBA-Sportmanagement Studiums in Bayreuth. Das Netzwerk aus renommierten Dozenten und Professoren, die neben ihrem wissenschaftlichen auch einen sehr starken praktischen Background haben, in Verbindung mit den Studierenden, die ebenso in den verschiedensten Bereichen des Sport-

## VSD-Exzellenzstipendium

### Exzellenzförderung für den Weiterbildungsstudiengang MBA Sportmanagement an der Universität Bayreuth

Der Verband für Sportökonomie und Sportmanagement in Deutschland e.V. (VSD) unterstützt ab dem Sommersemester 2012 die Studierenden des Studiengangs MBA Sportmanagement mit einem Exzellenzstipendium.

Ziel des Stipendiums ist, Studierende, von denen man eine besonders erfolgversprechende Karriere erwarten kann, zu fördern und somit für geeigneten Nachwuchs im Sportmanagement zu sorgen. Mit dem VSD Exzellenzstipendium soll die Motivation des Stipendiaten oder der Stipendiaten erhöht werden. Weiterhin soll das VSD-

Stipendium dazu beitragen, dass die immer wieder von den Vertretern der Sportbranche geäußerten Wünsche nach einer qualifizierten Weiterbildung erfüllt werden.

Für das Sommersemester 2012 haben sich zahlreiche Bewerber gemeldet. Nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen wurden drei Bewerber von einem Komitee bestehend aus Vertretern der Universität, des VSD und der Sportbranche ausgewählt. Diese müssen nun zu einem Assessment an die Universität kommen, damit über die Vergabe entschieden werden kann. Das Stipendium kann an einen, zwei oder an alle drei der Bewerber zu unterschiedlichen Anteilen vergeben werden und entspricht der Höhe der Studiengebühren für die Gesamt-

dauer des Studiums. Die Studiengangleiter des MBA Sportmanagement Prof. Herbert Woratschek und Prof. Guido Schafmeister haben das Engagement des VSD besonders begrüßt. Insbesondere die Tatsache, dass das Stipendium jedes Semester neu vergeben wird, soll die Förderung besonders talentierter künftiger Sportmanager auf Dauer sichern. An dieser Stelle möchte die Studiengangleitung dem Vorsitzenden des VSD Ulrich Semblat, der auch Absolvent der Bayreuther Sportökonomie ist, in besonderem Maße für sein Engagement danken.

Zusätzliche Informationen über das Stipendium können auf der Homepage des MBA Sportmanagement eingesehen werden (<http://www.sportmanagement.uni-bayreuth.de>). (sts)

## Auszeichnung für Prof. Dr. Jochen Sigloch

### Prof. Dr. Jochen Sigloch mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, verlieh das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am 16. April 2012 an den Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre II, Professor Dr. Jochen Sigloch.

Als Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre II – Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung an der Universität Bayreuth habe sich Professor Dr. Jochen Sigloch sowohl innerhalb der Universität als auch durch seine außeruniversitären Aktivitäten große Verdienste erworben. Insbesondere die Erfolge in

der Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften, der Mitwirkung an der Konzeption des rechtswissenschaftlichen Studienganges mit der wirtschaftswissenschaftlichen Zusatzaus-

bildung und der Konzeption des Studiengangs Sportökonomie seit 1985, seien bemerkenswert, so Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch in seiner Laudatio.



Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch und Prof. Dr. Jochen Sigloch



Weiter hob Staatsminister Heubisch hervor, dass Prof. Sigloch schon frühzeitig die große wirtschaftliche Bedeutung des Sports für die Gesellschaft erkannte und so mit dafür sorgte, dass Spezialisten mit ökonomischen Kenntnissen sowie sportwissenschaftlichen und sportrechtlichen Zusatzkenntnissen an der Universität Bayreuth ausgebildet wurden.

Über seine Forschungs- und Lehraufgaben hinaus hat sich Prof. Sig-

loch vor allem für die internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit eingesetzt. So hat er sich stets für die besondere Unterstützung ausländischer Studierender an der Universität Bayreuth stark gemacht. Besonders hervorzuheben ist sein Engagement für chinesische Studierende und Promovenden. Dies führte dazu, dass die Universität Bayreuth eine Partnerschaft mit der Shanghai International Studies University, einer der führenden Fremdsprachenuniversitäten der

Volksrepublik China, aufnahm. Unter seiner Leitung wurde an der Shanghai International Studies University ein Bachelorstudiengang „Wirtschaft und Germanistik“ entwickelt.

Damit, so Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch, hat sich Professor Dr. Jochen Sigloch in beispielhafter Weise um Wissenschaft und Forschung und damit um das Allgemeinwohl verdient gemacht. (hs)

## *Wirtschaftlicher Beirat der Sportökonomie*

### **Wirtschaftlicher Beirat der Sportökonomie – Erfolgreicher Start und regelmäßige Sitzungen in Bayreuth**

Nach einer äußerst kreativen und konstruktiven Gründungsphase des Wirtschaftlichen Beirats konnte mit der gelungenen Umsetzung des Bayreuther Sportökonomiekongresses im Juli 2011 bereits ein erstes kurzfristiges Ziel durch die großartige Unterstützung zahlreicher Beiräte erfolgreich erreicht werden.

Der Zusammenschluss von 12 ehemaligen und seit Jahren sehr erfolgreich am Markt agierenden Sportökonomien der Uni Bayreuth brachte sich sowohl in der Vorbereitung als auch in der Umsetzung vor Ort ein: Unser besonderer Dank gilt dabei Rolf Beisswanger (beisswanger consulting), Karsten Bentlage (Welldone), Tobias Gröber (ISPO), Alexander Jobst (FC Schalke 04), Christoph Macht (MLP), Tobias Müller (Daimler), Robert Müller v. Vultejus (UFA) und Simon Trägner (akzio!) für ihre aktive Teilnahme am

Kongress. Darüber hinaus unterstützen aber auch die übrigen Beiratsmitglieder Philipp Hasenbein (Sportfive), Iris Lohrer (Sport+Markt), Michael Otremba (Flughafen München) und Heike Ullrich (DFB) bereits tatkräftig die Vorbereitungen zum Kongress. Der Beirat arbeitet unterdessen stets weiter an den selbst festgelegten Zielen:

1. einen regelmäßigen Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft und Forschung der Sportökonomie Bayreuth zu fördern,
2. aktiv Netzwerkarbeit im Sinne einer Förderung der Sportökonomie Bayreuth zu betreiben,
3. eine beratende Funktion zu Inhalten der Aus- und Weiterbildung im Sportmanagement einzunehmen,
4. repräsentative Aufgaben für die Sportökonomie Bayreuth zu erfüllen und für die Sportökonomie Bayreuth zu werben,
5. Möglichkeiten für zusätzliches Fundraising für Aktivitäten zur Förderung der Sportökonomie Bayreuth zu eruieren,
6. beratende Funktion bei der Ver-

anstaltung des Bayreuther Sportökonomiekongresses und des Bayreuther Sportökonomie-Karriereforsums einzunehmen,

7. Impulse für Forschungsprojekte zu geben,
8. Unterstützung zu bieten bei praxisorientierten Inhalten in der Lehre (Exkursionen, Vorträge, Vermittlung von Praktika etc.).

Zur Verwirklichung dieser Ziele erarbeiten die Beiratsmitglieder gerade eine grundlegende Satzung, die in den Endzügen vorliegt. Zudem wurde in der letzten Sitzung im Januar 2012 Simon Trägner zum Vorsitzenden des Beirats gewählt. Darüber hinaus diskutiert das Gremium zusammen mit den Verantwortlichen des Studiengangs Sportökonomie und des Alumnivereins unter anderem über die zukünftige Ausrichtung des Bayreuther Sportökonomiekongresses. Die ersten handfesten Ergebnisse dieser Diskussionen und Ausarbeitungen werden sicherlich nicht mehr lange auf sich warten lassen! (ts, str)





### 3. EASM Summer School 2012

#### EASM Summer School 2012 am Bayreuther Campus

Dieses Jahr findet bereits die 3. Summer School der European Association for Sportmanagement (EASM) unter der Leitung von Prof. Dr. Herbert Worratschek (Vize-Präsident der EASM) und seinem Team an der Universität Bayreuth statt.

Vom 25. – 29. Mai finden sich hierzu 25 Studierende von verschiedenen europäischen und auch außer-europäischen Universitäten in Bayreuth ein. Unter dem Motto „Lead don't follow – Sport Marketing from an international perspective“ werden die Teilnehmer die Möglichkeit haben, sich über den neuesten Stand der Forschung im Sportmanagement zu informieren. Dazu sieht das Programm Vorlesungen, Gruppenarbeiten und Präsentationen zu den folgenden Inhalten vor:

- International Sport Marketing
- Value Creation for Spectators and Athletes
- Sport Consumer Behavior



- Fan Motivation / Fan Loyalty
- Sport Media
- Branding in Sports
- Innovative Services in Sport Marketing

Ganz besonders freuen wir uns mit Prof. James Santomier vom John F. Welch College of Business (USA), einen renommierten Gastprofessor der Bayreuther Sportökonomie gefunden zu haben, der zum Thema „Sport Media“ referieren wird.

Durch eine Exkursion zur adidas-Firmenzentrale in Herzogenaurach bieten sich den Teilnehmern über den theoretischen Lehrinhalt hinaus auch detaillierte Einblicke in das Sportbusiness. Darüber hinaus runden soziale Aktivitäten in Bayreuth und Ausflüge in die Fränkische Schweiz das Programm ab, so dass die Teilnehmer sich in angenehmer Atmosphäre untereinander kennenlernen und ihr internationales Netzwerk erweitern können. (pm, ts)



# Summer Feeling am Unistrand

## Summer Feeling am Unistrand – das Uni-Event des Jahres

Unter dem Motto „Summer Feeling am Unistrand“ steht die Event-Reihe vom 8.-18. Juni 2012, die das Campus-Rondell der Universität Bayreuth rechtzeitig zur Fußball-Europameisterschaft in den weltweit größten universitären Sandstrand verwandelt.

600 Tonnen Sand bilden die Grundlage für eine einzigartige Atmosphäre inmitten der Universität.

Die von Bayreuther Sportökonomie-studierenden organisierten Veranstaltungen wie das Maisel's Weisse Fußball-Masters oder der Boulder-Cup zählen für viele Studierende zu den Höhepunkten eines Uni-Jahres. Nachdem der Boulder-Cup in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen abgesagt werden musste, ist das nun zu Stande kommende Summer Feeling am Unistrand ein Schritt in neue Veranstaltungsdimensionen.

Im zehntägigen Zeitraum finden zahlreiche Beach-Soccer-Turniere statt, unter anderem für Bayreuther Gymnasiasten und für Studenten und Mitarbeiter der Universität.

Am 15. Juni findet zeitgleich zum 5. Karriereforum der Bayreuther Sportökonomie mit dem Interkulturellen Doppelpasses ein Turnier für und mit den ausländischen Studierenden der Universität statt. Im Rahmen einer multikulturellen Begegnung treten dabei die Nationen in einer Mini-Europameisterschaft gegeneinander an, es präsentieren sich ortsansässige internationale Organisationen mit kulinarischen Köstlichkeiten und landeseigener Musik. Einen gelungenen Ausklang



findet der Tag beim Open-Air-Kino. Höhepunkt der Turnierserie ist jedoch am Tag zuvor die mit Spannung erwartete deutschlandweite AdH-open-Beachsoccer-Meisterschaft, bei der zwölf Universitäten um den Titel kämpfen. Den Abschluss der zehn Tage bildet der „Summer-Smash“, die jährliche universitätsinterne Beachvolleyballmeisterschaft, bei der 24 Teams um den Titel der besten Beachvolleyballer baggern, pritschen und blocken. Darüber hinaus können im Beach-Biergarten täglich ab 18.00 Uhr die Vorrunden-Spiele der Fußball-Europameisterschaft beim Public-Viewing verfolgt werden, dabei unter anderem Klassiker wie Spanien gegen Italien oder Frankreich gegen England.

Begleitet wird das 33-köpfige Organisationsteam von Prof. Dr. Markus Kurscheidt, dem Inhaber des Lehrstuhls Sportwissenschaft II – Sport Governance und Eventmanagement, für den Eventökonomik einen der Forschungsschwerpunkte darstellt. Das theoretische Wissen bekommen die Studierenden dabei im Projektseminar

„Eventmanagement“ von Seminar-Leiter Kristoff Reichel, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Sportwissenschaft II, vermittelt. Dieser zeigt sich beeindruckt: „Das Engagement der Studierenden ist wirklich großartig, die Organisatoren stecken sehr viel Herzblut in das Event“, so Reichel. Weiterhin mahnt er jedoch Risiken an, die bei dieser Größenordnung vorherrschen: „Auch von Seiten der Universität muss das funktionieren. Nichtsdestotrotz überwiegt aber ganz klar die Vorfreude auf ein großartiges Event!“ (rst)





## 1000. Mitglied im Absolventenverein

**Nicole Antonik (Deutsche Sport-Marketing GmbH) als 1000. Mitglied im Absolventenverein „Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.“ geehrt**

Der Absolventenverein „Sportökonomie Uni Bayreuth e.V.“ überschritt in den vergangenen Wochen die lang ersehnte Grenze von 1.000 Mitgliedern. Die ausgefüllte und unterzeichnete Beitrittserklärung von Nicole Antonik freute die Verantwortlichen des Absolventenvereins sowie des MBA Sportmanagement sehr.

Frau Antonik arbeitet bei der Deutschen Sport-Marketing GmbH in Frankfurt und studiert berufsbegleitend den „Master of Business Administration (MBA) in Sportmanagement“ an der Universität Bayreuth. Durch

den MBA Sportmanagement erweitert sich das Netzwerk der Bayreuther Sportökonominnen, da die MBA Studierenden mit ihrer vielfältigen beruflichen und persönlichen Erfahrung zum einen die Universität Bayreuth und den Absolventenverein bereichern und zum anderen gleichzeitig auch neue Kontakte und Wege für das Berufsleben eröffnen.

Im Rahmen des MBA-Wochenendes vom 17. bis 19. Februar überreichte Vorstandsmitglied Dr. Christian Durchholz Frau Nicole Antonik einen Anstecker des Absolventenvereins, die Bayreuther Sportökonomie-„Bibel“ und gleichzeitig Festschrift für Prof. Dr. Klaus Zieschang „Sportökonomie – das Bayreuther Konzept in zehn exemplarischen Lektionen“ sowie einen Blumenstrauß.



Nicole Antonik und Dr. Christian Durchholz



Dr. Christian Durchholz, Nicole Antonik und Prof. Dr. Herbert Woratschek

Neben dem wissenschaftlichen Leiter des MBA Sportmanagement Prof. Dr. Herbert Woratschek, freute sich auch Nicole Antonik sichtlich: „Der MBA Sportmanagement sowie der Alumniverein bieten mir hervorragende Möglichkeiten, um einerseits meine fachlichen Kompetenzen zu vertiefen und andererseits mein Netzwerk in der Sportbusiness-Branche zu erweitern – ich bin stolz darauf, ein Teil der Bayreuther Sportökonomie sein zu dürfen!“ (cd)

## Spoeconnect-Exkursion

### Spoeconnect – eine Reise nach Stuttgart und in die Rhein-Neckar-Region

Nach einem knappen Jahr Pause und einem Teamwechsel stand für spoeconnect wieder einmal eine eintägige Exkursion auf dem Programm. Ziel war dieses Mal die Agentur Steilpass in der schwäbischen Landeshauptstadt Stuttgart sowie ein Besuch in der Deutschlandzentrale von Intersport in Heilbronn und der Wirsol Rhein-Neckar-Arena, der Heimspielstätte des Fußball-Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim.

#### Agentur Steilpass

**Agentur Steilpass**  
sponsoring • event • consulting

Zu Beginn wurden wir sehr freundlich von Alumni Jens Leonhäuser und seinem Team begrüßt. Nach einführenden Worten zur Entstehung der Agentur widmeten wir uns bald den Projekten der Agentur Steilpass.

Am Beispiel des Kunden Intersport zeigte er uns Wege des strategischen Sponsoring auf. Bemerkenswert dabei ist, dass dies auf Grundlage eines selbstentwickelten Sponsoringkriterienkatalogs geschieht. Auch die Ermittlung relevanter Daten geschieht im eigenen Haus und kann somit individuell auf den Kunden abgestimmt werden. Die so entstandene und gepflegte Datenbank ermöglicht eine kontinuierliche, langfristige Beobachtung des Marktes.

Entscheidender Vorteil, so Jens Leonhäuser, ist, dass man dabei sämtliche Emotionen bei einem Sponsoring isolieren kann. Bemerkenswert ist zudem, dass der Kunde Intersport durch reine Kaltakquise und einen mehrjährigen



Prozess gewonnen wurde. Dies stellt auch die große Herausforderung der Agentur im Hinblick auf Neukundengewinnung dar.

Insgesamt erlebten wir einen sehr interaktiven Vortrag mit sehr vielen Fragen seitens der Studierenden. Mit Vorfreude auf die Einblicke bei Intersport machten wir uns auf den Weg ins Stuttgarter Theaterhaus, in dem uns ein Mittagessen erwartete.

#### Intersport Deutschland eG



Gut gestärkt erreichten wir dann die Zentrale der Intersport Deutschland eG. Dort erwartete uns David Tews aus dem Bereich Sponsoring/Marketing. Dieser führte uns durch das Haus, das 3 große Messehallen, in denen jährlich mehrere Ordermessen für alle Mitglieder des Intersport-Verbundes stattfinden, umfasst. Auch sonst sind diese durch Musik- und Kulturveranstaltungen ausgebucht. Desweiteren konnten wir einen Einblick in das riesige Warenlager und deren Logistik ergattern. Das Funktionieren des Lagers ist besonders bei saisonalen Pro-

dukten wichtig. Bei einem kurzfristigen Wintereinbruch müssen die Händler innerhalb von 48 Stunden z.B. mit Schlittschuhen beliefert werden können.

Die Entstehung von Intersport geht auf den Zusammenschluss einiger Händler zurück, die sich dadurch günstigere Einkaufspreise bei den Herstellern erhofften. Dies spiegelt sich bis heute in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft wider.

Die Aufgabe der Marketingabteilung ist dabei den Händlern möglichst alle Aufgaben bis auf das Ein- und Verkaufen der Ware abzunehmen. Sie verstehen sich demnach als Dienstleister für die 1.400 Intersport-Händler deutschlandweit. Sämtliche Prospekte und Kataloge werden in der Zentrale erstellt und können von den Händlern individuell und kostengünstig bezogen werden. Desweiteren ermöglichen sie besondere Marketingaktionen mit den Sportartikelherstellern, indem z.B. Fußballschuhe in bestimmten Farben exklusiv über Intersport zu beziehen sind.

Gegen Ende der Präsentation spannten wir dann den Bogen zum Sponsoring von Intersport und der Zusam-



Beim Thema Sponsoring kam dann besonders nochmal das Sponsorship Intersports auf. Da David Tews uns auch nach Sinsheim begleitete, entstand auch hier eine angeregte Diskussion. Den Abschluss bildete eine Stadionführung, bei der besonders die Vermarktung des Businessbereichs thematisiert wurde. Ausklang fand diese Exkursion in einer Stadionloge, in der Adham Srouji auch den letzten Fragen der Studierenden Rede und Antwort stand.

Ein besonderer Dank gilt unseren Referenten Jens Leonhäuser, David Tews und Adham Srouji, die sich für uns die Zeit genommen haben und außergewöhnliche Einblicke in ihr Arbeitsleben gewährt haben. Danken möchten wir auch Meike Schumacher und Kathrin Geller von der Agentur Steilpass, die uns den ganzen Tag begleiteten.  
(mk, rsa)

menarbeit mit der Agentur Steilpass. Herr Tews ging dort besonders auf die Motivationsgründe von Sponsorings ein. Schon hier konnte wieder ein Bezug zu unserer nächsten Station, der TSG 1899 Hoffenheim hergestellt werden.

Zum Abschluss des Tages stand noch ein Besuch der Heimspielstätte der TSG 1899 Hoffenheim auf dem Programm. In der Wirsol Rhein-Neckar-Arena erwartete uns Adham Srouji, Leiter Marketing/ Vertrieb der TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH.

telpunkt stand dabei der sportliche Erfolg und die damit verbundenen strukturellen Veränderungen im sportlichen und wirtschaftlichen Bereich. Auch die Verdienste Dietmar Hopps kamen zur Sprache. Diese betreffen nicht nur die Investitionen im Profifußball, sondern vielmehr die Förderung der Jugend in verschiedenen Sportarten sowie sein soziales Engagement im Bereich der medizinischen Forschung.

#### **TSG 1899 Hoffenheim / Wirsol Rhein-Neckar-Arena**



Einleitend wurde die Entwicklung des Vereins seit 2006 thematisiert. Im Mit-







UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



# 5. *Karrierereforum* der Bayreuther Sportökonomie

am 15. Juni 2012 ab 9Uhr  
im Sportinstitut der Universität Bayreuth



Aus Liebe zum Sport

akzio!

M Flughafen  
München

adidas  
GROUP



VSD



W  
WELLDONE  
THE ENTERTAINMENT AGENCY



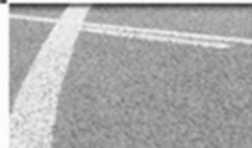
medi



CONSTANTIN  
MEDIEN AG



Sport  
Job\*



SPORT  MARKT

[www.sportoekonomie.net](http://www.sportoekonomie.net)

Sportökonomie Uni Bayreuth e.V. | Universität Bayreuth | Institut für Sportwissenschaft | 95440 Bayreuth  
Vereinsregistereintrag: Amtsgericht Bayreuth: Nr. 1393



**Impressum:**  
Verein "Sportökonomie Uni  
Bayreuth e.V."  
Universitätsstraße 30  
95440 Bayreuth  
[www.sportoekonomie.net](http://www.sportoekonomie.net)

**Redaktion:**  
Dr. Tim Ströbel (ts)

**Layout:** M&W Erik Limmer,  
[www.mweging.de](http://www.mweging.de)

**Unter Mitarbeit von:**  
Tillman Baer (tb)  
Dr. Christian Durchholz (cd)  
Michael Kollmann (mk)  
Patrick Müller (pm)  
Rüdiger Sauer (rsa)

Harald Scholl (hs)  
Stefan Spatz (ssp)  
Roman Stützer (rst)  
Simon Trägner (str)  
Stefan Tselegidis (sts)